Gemeinde
UDERNS

6271 Uderns, Zillertal
Dorfstraße 32
Telefon 05288/62566
e-mail: gemeinde@uderns.gv.at
www.uderns.gv.at

Uderns, am 22.10.2024

KUNDMACHUNG

über die 22. Gemeinderatssitzung
am 21.10.2024

Ort:	Gemeindeamt Uderns
Beginn:	20:00 Uhr
Ende:	21:20 Uhr
Anwesende:	Bgm. Ing. Josef Bucher Vbgm. Benno Fankhauser und die GR-Mitglieder Hanspeter Laimböck, Kurt Schiestl, Martin Häusler, Georg Knabl, Emmerich Horvath, Barbara Fleidl, Peter Hanser, Katharina Hauser, Inge Steiner, Hannes Hell und Elisabeth Helm
Entschuldigt:	Sylvia Knabl
Schriftführer:	Michael Reiter-Giehl

Tagesordnung

1) Erledigung der GR-Beschlüsse vom 02.09.2024
2) Genehmigung des GR-Protokolls vom 02.09.2024
3) Dienstbarkeitszusicherungsvertrag zwischen der Gemeinde Uderns und der TIWAG betreffend Kabelverlegung und neuer Trafo
4) Verträge Gemeinde Uderns mit LWL Competence Center, Providern bzw. Breitbandserviceagentur Tirol GmbH sowie Auftragserteilungen
5) Beschlussfassung über die Waldumlage ab dem 1. Jänner 2025
6) Anschaffung eines Rasenmäher-Roboters für die Fußballplätze
7) Gemeindegutsagrargemeinschaft Uderns
8) Verschiedene Berichte
9) Allfälliges, Anfragen und Anträge
10) Personalangelegenheiten

<u>Punkt 1 der Tagesordnung:</u> Erledigung der GR-Beschlüsse vom 02.09.2024

Zu Punkt 2: Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 15.07.2024 wurde durch den Gemeinderat genehmigt und unterfertigt.

Zu Punkt 3: Die Bebauungsplanänderung im Bereich der Gp. .88/3 wurde aufgelegt und nachher zur Verordnungsprüfung an das Amt der Tiroler Landesregierung übermittelt.

Zu Punkt 4: Im Gemeinderat wurden die Auftragsvergaben für den zu errichtenden Waldkindergarten bestätigt.

Zu Punkt 5: Die erfolgten Aufträge für die nötigen Arbeiten bei der Wasserversorgung am Kupfnerberg wurden genehmigt.

Zu Punkt 6: Substanzverwalter Benno Fankhauser hat den Gemeinderat über die anstehenden Erledigungen bei der Gemeindegutsagrargemeinschaft Uderns informiert.

Zu Punkt 7a: Der Bürgermeister hat den Termin für die heutige Gemeinderatssitzung bekannt gegeben.

Zu Punkt 7b: Die Genehmigungsbescheide für die große Photovoltaik-Anlage im Freiland auf der Gp. 1471/1 östlich des Anwesens Alpböck sind im Gemeindeamt eingelangt. Die Forderungen der Gemeinde Uderns werden allesamt erfüllt.

Zu Punkt 7c: Der Gemeinderat wurde über die Abrechnung der Errichtungs- und Ausstattungskosten für das neue Gemeindeamt und den Dorfplatz informiert.

Zu Punkt 7d: Die Sanierung der Schöffstallbrücke ist mittlerweile abgeschlossen, es bedarf aber sicherlich einer nachhaltigen Lösung hinsichtlich der Schwerverkehrsführung nach Hart. Diesbezüglich laufen bereits die Gespräche der Gemeinden Fügen und Hart mit den Zuständigen im Land Tirol.

Zu Punkt 7e: Bgm. Ing. Josef Bucher hat den Gemeinderat über diverse Optimierungen bei der Verkehrslenkung in Kenntnis gesetzt, sowie über eine Ausweitung des Ortsgebiets auf das Gewerbegebiet und den Sportplatz.

Zu Punkt 8a: Die Bebauungsplanänderung im Bereich der Gp. 1425/32 und 1425/33 wurde im Gemeinderat genehmigt und nach Verstreichen der Auflagefrist zur Verordnungsprüfung an das Amt der Tiroler Landesregierung übermittelt.

Zu Punkt 8b: Im Gemeinderat wurde über die Dauer der Umleitung im Bereich Kirchweg und Pfarrer-Karl-Mair-Weg bei der Baustelle Hotel Pachmair gesprochen.

Zu Punkt 8c: Anstatt einer Verlängerung des Vordachs bei der Westseite des neuen Sportheims soll stattdessen die Ausführungsvariante mit Markisen überprüft werden, da man damit sowohl den Regen- als auch den Sonnenschutz bewerkstelligen könnte und sich sowohl die Statik als auch die Kosten günstiger verhalten würden.

Zu Punkt 8d: Das Bauamt ist mit der Ausarbeitung der nötigen Formalitäten für die Gründung einer Energiegemeinschaft befasst, in welcher die Gemeinde Uderns und der Sportverein den produzierten Strom der beiden PV-Anlagen am Sportplatz für die anderen öffentlichen Gebäude verwenden möchten.

Zu Punkt 9: Die anstehenden Personalangelegenheiten wurden allesamt positiv erledigt.

Punkt 2 der Tagesordnung: Genehmigung des GR-Protokolls vom 02.09.2024

Zum Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 02.09.2024 sind keine Stellungnahmen eingelangt. Der Gemeinderat genehmigt dieses deshalb und unterfertigt es.

Punkt 3 der Tagesordnung: Dienstbarkeitszusicherungsvertrag zwischen der Gemeinde Uderns und der TIWAG betreffend Kabelverlegung und neuer Trafo

Aufgrund einer nötigen Kapazitätserweiterung plant die TIWAG, eine Kabelverbindung vom bestehenden Trafo am Betriebsgelände der Fa. Empl am Giessen nach Süden und dann entlang der Grundgrenze nach Osten über die Straße Gp. 1342 (Öffentliches Gut) bis hin zum neuen Trafostandort auf der Gp. 1375/4 (Gemeindegrund) herzustellen. Dort befindet sich eine Sickergrube für die Entwässerung der umliegenden Straßen. Damit die technischen Gegebenheiten ausreichend berücksichtigt werden, klärt die TIWAG diesbezüglich alles Nötige direkt mit der AEP Planung & Beratung GmbH ab, welche damals die Planung für die Versickerung übernommen hat.

Für die Leitungsverlegung in der Straße sowie die Inanspruchnahme werden entsprechende Entschädigungen an die Gemeinde ausbezahlt. Der Bürgermeister verliest dazu die Details aus dem vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrag mit der TIWAG, welcher dann unterfertigt mit den nötigen starkstromrechtlichen Zustimmungserklärungen zu übergeben ist. Bgm. Ing. Josef Bucher spricht an, dass er aus Sicht der Gemeinde Uderns sowie des Öffentlichen Gutes hier keine Komplikationen sieht und die elektrische Versorgung in diesem Bereich den baulichen Entwicklungen zugutekommt. Er gibt den Mandataren die Gelegenheit zur Stellungnahme dazu, es gibt aber keine offenen Fragen.

Nach kurzer Beratung stimmt der Gemeinderat dem gegenständlichen Dienstbarkeitszusicherungsvertrag zwischen der Gemeinde Uderns bzw. dem Öffentlichen Gut und der TIWAG zu. Die unterfertigten Unterlagen werden zeitnah an den zuständigen Sachbearbeiter übergeben. Es wird dann in weiterer Folge noch der Dienstbarkeitsvertrag selbst durch den Bürgermeister und zwei weitere Gemeinderäte bei der Legalisatorin zu unterfertigen sein. Diesbezüglich wird rechtzeitig ein gemeinsamer Termin bekannt gegeben.

Einstimmiger Beschluss.

Punkt 4 der Tagesordnung: Verträge Gemeinde Uderns mit LWL Competence Center, Providern bzw. Breitbandserviceagentur Tirol GmbH sowie Auftragserteilungen

Da die Breitbandserviceagentur des Landes Tirol ab dem 01.01.2025 die 24/7-Entstörungsbereitschaft für das LWL-Netz der Gemeinde Uderns übernehmen soll, ändert sich damit auch der bestehende Vertrag für die Betriebsführung zwischen der Gemeinde und dem LWL Competence Center. Dazu wurden nun die neuen Verträge für die Betriebsführung, für die Datenschutzbestimmungen sowie das Application Service Providing ausgearbeitet und zur Bestätigung vorgelegt, ebenso das aktualisierte Angebot für die Betriebsführung des gemeindeeigenen LWL-FTTH-Netzes.

Bgm. Ing. Josef Bucher informiert den Gemeinderat dazu über die nennenswerten Änderungen im Vergleich zur bestehenden Vereinbarung. Der Umstieg auf die kostenfreie Entstörungsbereitschaft über die BBSA wurde seitens der Gemeinde veranlasst und liegt der Vertrag heute zur Unterfertigung vor. Weiters sollen mit Jahreswechsel auch die neuen Providerverträge mit tirolnet, Magenta und den Stadtwerken Schwaz gelten, in welchen die automatische Steigerung der anteiligen Entgelte berücksichtigt sind. Dazu liegen die Neuverträge nun zur Gegenzeichnung vor. Der Bürgermeister gibt den Mandataren die Gelegenheit zur Stellungnahme und Fragestellung zu diesen geschäftlichen Erledigungen. Aufgrund der Erörterungen gibt es dazu allerdings keinen Diskussionsbedarf mehr.

Deshalb genehmigt der Gemeinderat die Annahme des vorliegenden Angebots sowie der ausgearbeiteten Verträge mit dem LWL Competence Center. Der neue Betriebsführungsvertrag sowie der Application Service Providing Vertrag werden durch den Bürgermeister und zwei weitere Gemeinderäte unterfertigt, die restlichen Unterlagen (Datenschutzvereinbarung und Auftrag Umstellung Betriebsführung) durch den Bürgermeister. Es erfolgt die postalische Übermittlung inkl. des GR-Protokollauszugs zum betreffenden Beschluss an das LWL Competence Center zur weiteren Veranlassung. Weiters werden der Vertrag über die Organisation der 24/7-Entstörungsbereitschaft mit der BBSA sowie die neuen Providerverträge unterfertigt und weitergeleitet zwecks Gegenzeichnung und Veranlassung.

Einstimmiger Beschluss.

Punkt 5 der Tagesordnung: Beschlussfassung über die Waldumlage ab dem 1. Jänner 2025

Aufgrund der Erhöhung der Hektarsätze bei der Waldumlage durch das Amt der Tiroler Landesregierung ist dies auch in der diesbezüglichen Verordnung der Gemeinde Uderns zu berücksichtigen. Die Vorlage dazu gemäß des neuen Hektarsatzes gemäß Verordnung der Tiroler Landesregierung vom 17. September 2024, VBl. Tirol Nr. 93/2024, bringt der Bürgermeister dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat, die Verordnung über die Waldumlage der Gemeinde Uderns auf Basis der seitens der Tiroler Landesregierung erfolgten Festlegung der erhöhten Hektarsätze anzupassen, sodass die Neuregelung ab dem 1. Jänner 2025 in Geltung ist und damit gewährleistet ist, dass die

erhöhten Hektarsätze im Vorschreibungsjahr 2026 zur Anwendung gelangen. Die Kundmachung der Verordnung erfolgt für vier Wochen an der Amtstafel. Die Übermittlung zur Verordnungsprüfung durch das Amt der Tiroler Landesregierung wird anschließend durchgeführt.

Einstimmiger Beschluss.

Punkt 6 der Tagesordnung: Anschaffung eines Rasenmäher-Roboters für die Fußballplätze

Der Vorstand der SVG Uderns hat sich aufgrund der im Gange befindlichen Komplettsanierung des Fußballplatzes Gedanken über die künftige professionelle Rasenpflege gemacht. Aufgrund der umfangreichen Tätigkeiten des Platzwarts ist die Anschaffung eines Rasenmäher-Roboters sicherlich eine nachhaltige Investition. Bei vielen anderen Plätzen in der Umgebung ist dies bereits Standard.

Es wurden dazu Angebote namhafter Firmen eingeholt und es fand auch eine Vorführung am Sportplatz dazu statt. Bgm. Ing. Josef Bucher gibt eine kurze Beschreibung der Gerätschaft sowie zum Ablauf der künftigen Rasenpflege, weiters werden die Daten der vorliegenden Angebote verlesen. Ergänzend ersucht er den anwesenden Michael Reiter-Giehl um eine kurze Erläuterung der Vorteile, welche im SVG-Ausschuss erörtern wurden. Der Gemeinderat hat im Anschluss die Möglichkeit zur Fragestellung und Stellungnahme.

Es wird angesprochen, dass der bisherige Rasenmäher schon ziemlich in die Jahre gekommen ist. Für den neu aufgebauten Hauptplatz wäre dieser ohnehin nicht mehr geeignet aufgrund des Gewichts und der nötigen Intensivpflege für den neuen Rasen. Diese Generation der Rasenmäher-Roboter wäre sicherlich zeitgemäß und angebracht für die sanierten Anlagen. Über die Notwendigkeit der Anschaffung des großen Geräts wird anschließend ausgiebig diskutiert.

Nach Beratung einigt sich der Gemeinderat darauf, dass die SVG Uderns vor einer Beschlussfassung in dieser Angelegenheit jedenfalls beim Bestbieter noch das kleinere Gerät anbieten lassen soll, mit den korrekten Produktspezifika und derselben Ermäßigung, um dies vergleichen zu können. Zwischenzeitlich werden GR Peter Hanser, Gemeinde-Mitarbeiter Michael Reiter-Giehl und die Vertretung der SVG einen Lokalaugenschein am Golfplatz Pertisau durchführen, um sich dort den kleineren Mähroboter anzusehen und vor Ort mit fachkundigem Personal zu reden.

Wichtig ist auch die Bekanntgabe der Lieferzeit für den Rasenmäher, diese soll im Angebot enthalten sein. Die Entscheidung über die Anschaffung wird auf die Gemeinderatssitzung am 18. November vertagt. Nach der Beschlussfassung werden die Anbieter dann über die Entscheidung des Gemeinderats informiert. Mitarbeiter Michael Reiter-Giehl verständigt die SVG über die erfolgte Diskussion und weitere Veranlassung dazu, er kümmert sich auch um die Organisation des gemeinsamen Termins in Pertisau, damit der Gemeinderat nächstes Mal eine Entscheidungsgrundlage für den beabsichtigten Ankauf hat.

Punkt 7 der Tagesordnung: Gemeindegutsagrargemeinschaft Uderns

Bgm. Ing. Josef Bucher ersucht Substanzverwalter Benno Fankhauser um seinen Bericht zu den anstehenden Erledigungen bei der Gemeindegutsagrargemeinschaft Uderns. Am 18. September fand eine nochmalige Begehung mit Waldaufseher Reinhold Zisterer am Kupfnerberg statt, und zwar in den Bereichen Krötzing und Seebach. Dort gab es nochmals einen Windwurf mit einem Gesamtausmaß von geschätzt 600 fm.

Der Holzpreis ist letztens wieder etwas gestiegen, die zusätzliche Menge wurde zum Verkauf ausgeschrieben und an den Bestbieter vergeben. Die Bringungsarbeiten dort werden durch die Fa. Ladstätter durchgeführt. Auch das angefallene Hackgut soll heuer noch abgeführt werden.

Die Wegabbrüche am unteren Finsinggrundweg werden durch den Güterwegebau des Landes Tirol fachgerecht saniert, hierfür wurden auch bereits KAT-Mittel angefordert. Die Fa. Falbesoner soll Anfang November noch das dortige Schadholz aufräumen, damit die restlichen Arbeiten möglichst noch vor Wintereinbruch abgeschlossen werden können.

Der Bürgermeister dankt Substanzverwalter Benno Fankhauser für seinen Bericht und ergänzt, dass mit heutiger Verständigung des Landes Tirol an die Gemeindegutsagrargemeinschaft Uderns die Förderauszahlung für die notwendig gewordenen Hubschrauberflüge im Bereich Kögal bestätigt wurden. Hier werden 60 % der angefallenen Kosten erstattet.

Punkt 8 der Tagesordnung: Verschiedene Berichte

a) Terminaviso zur nächsten Gemeinderatssitzung:

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass die nächste Sitzung des Gemeinderats am 18.11.2024 stattfinden soll. Er ersucht die Mandatare, verlässlich daran teilzunehmen und sich im Falle einer Verhinderung rechtzeitig im Gemeindeamt abzumelden, damit ein Ersatzmitglied verständigt werden kann.

b) Vertragsunterfertigung Neubau Mittelschule Fügen und Beginn:

Der Bürgermeister berichtet, dass am 25.09. die Unterfertigung des Bauvertrags zwischen dem Gemeindeverband Mittelschule Fügen und der bestbietenden Firma Bodner erfolgt ist. Baustart soll direkt anschließend an das Schuljahr 2024/25 sein. Der Gemeinderat wird über den weiteren Ablauf sowie die voraussichtlichen Kosten, sowohl für das gesamte Vorhaben als auch für die Gemeinde Uderns, in Kenntnis gesetzt.

Zur Finanzierung des Eigenanteils ist ein Darlehen aufzunehmen sein, dies wird verbandsintern sowie mit der Aufsichtsbehörde koordiniert. Dazu gab es am 10. Oktober in Fügen eine weitere Zusammenkunft der Bürgermeister aller betroffenen Sprengelgemeinden sowie der Finanzverwalter*innen. Die Ausschreibung an die Kreditinstitute wurde bereits vorgenommen, der Gemeinderat wird in der

Novembersitzung die Vergabe zu beschließen haben. Nach Vorliegen der aufsichtsbehördlichen Genehmigung erfolgen die Zuzählungen nach Bedarf, die Tilgung soll dann erst nach Überweisung aller Kostenanteile beim Mittelschulbau beginnen.

Die Verbandsleitung hat sich im Vorfeld darum bemüht, dass die Sprengelgemeinden aufgrund des großen Gesamtinvestitionsvolumens beim gegenständlichen Projekt möglichst gute Konditionen angeboten bekommen.

c) Bebauungsplanänderung geplantes Mitarbeiterwohnhaus Wöscherhof:

In der gegenständlichen Angelegenheit wird es demnächst nochmals eine Besprechung der Antragsteller mit ihrem Planungsbüro, dem Raumplanungsteam und dem Bürgermeister im Gemeindeamt geben, da hinsichtlich der vorgesehenen Bauhöhe aus raumordnungsfachlicher Sicht noch ein Konsens gefunden werden muss, bevor die Unterlagen zur nötigen Bebauungsplanänderung ausgearbeitet und im Gemeinderat behandelt werden können.

d) Jahreskalender von Paul Sürth:

Wie in den letzten Jahren üblich erhalten die Mandatare für ihre ehrenamtliche Sitzungsarbeit auch heuer wieder einen schönen Jahreskalender als Präsent seitens der Gemeinde ausgehändigt. Bgm. Ing. Josef Bucher verteilt diese heute am Ende der Sitzung, und jene Gemeinderäte, die heute nicht dabei sein konnten, mögen sich diese im Gemeindeamt abholen. Auch die Bediensteten im Gemeindeamt erhalten bei Bedarf je ein Exemplar des Kalenders.

e) Ankündigung wichtiger Gemeindetermine:

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass die heurige Gemeindeversammlung am Freitag, den 22. November um 19:00 Uhr im Erzherzogs Wirtshaus zur Gass abgehalten wird. Die Einladung mit Tagesordnung wird rechtzeitig an die Bevölkerung per Postwurf ausgesandt und online veröffentlicht, an die Mandatare ergeht dazu keine gesonderte postalische Ladung mehr.

Weiters wurde der Termin für die Gemeinde-Weihnachtsfeier mit Freitag, dem 20. Dezember, bereits festgelegt. Beginn ist wie immer um 19:00 Uhr in der Jausenstation Oberhaus am Kupfnerberg. Die Gemeinde organisiert wieder den Taxitransfer vom Schulplatz aus um 18:45 Uhr, alle Geladenen werden darüber noch zeitgerecht schriftlich in Kenntnis gesetzt. Eine rege Teilnahme an diesen Veranstaltungen der Gemeinde ist jedenfalls erwünscht.

f) Prüfbericht der Gemeinderevision 2024:

Bgm. Ing. Josef Bucher berichtet, dass die Revision der BH Schwaz im Juli 2024 eine viertägige Überprüfung des Gemeindeamts Uderns stattfand. Dies war zuletzt im Jahr 2014 der Fall. Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den vorliegenden Prüfbericht vollinhaltlich zur Kenntnis und beantwortet alle Fragen dazu.

Viele der angeführten nötigen Änderungen wurden durch das Büroteam bereits vor der erfolgten Nachbesprechung anfangs Oktober umgesetzt, die restlichen Maßnahmen werden nun berücksichtigt, dazu erfolgt auch eine schriftliche Erledigungsmeldung an die Revision inkl. Übermittlung des heutigen GR-Protokollauszugs.

In der Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses wird die ordentliche Verwaltungsarbeit und gute Führung der Gemeinde Uderns lobend hervorgehoben. Der Bürgermeister spricht dazu nochmals einen Dank an seine Mitarbeiter*innen aus. Hinsichtlich der finanziellen Situation ist es erforderlich, aufgrund der bereits laufenden Vorhaben (Ausfinanzierung Sportanlagen, Mitfinanzierung Neubau Mittelschule Fügen mit Aufstockung Musikschule, Infrastrukturprojekte, Bau Waldkindergarten, Anschaffung neues Feuerwehrfahrzeug) größere Investitionen etwas nach hinten zu verschieben.

Es wird angeraten, den ins Auge gefassten Neubau eines Feuerwehr-Gerätehauses jedenfalls nicht vor 2028 anzugehen. Auch die geplante Erweiterung des Volksschulgebäudes inkl. Unterbringung der Kinderkrippe wird erst nach diesem Zeitpunkt angegangen werden können. Der Gemeinderat nimmt dies zustimmend zur Kenntnis und freut sich über das positiv ausgefallene Prüfungsergebnis. Die BH Schwaz wird zeitnah über die Umsetzung der aufgezeigten Änderungspunkte in Kenntnis gesetzt.

<u>Punkt 9 der Tagesordnung:</u> Allfälliges, Anfragen und Anträge

a) Sicherung Spielplatzausgang bei der Festhalle:

GR Inge Steiner regt aufgrund von Nutzeranfragen an, dass die Gemeindearbeiter zeitnah beim Ausgang des Spielplatzes östlich der Festhalle Uderns ein Gatter errichten mögen, damit die Kinder am Herauslaufen auf die stark frequentierte Straße gehindert werden. Darüber hat der Bürgermeister bereits einmal mit ihnen gesprochen, der Auftrag wird erneuert, die Umsetzung soll noch heuer erfolgen.

b) Einhaltung der Sperrstunde bei Veranstaltungen:

Im Gemeinderat wird angesprochen, dass zuletzt bei diversen Festveranstaltungen immer wieder die Sperrstunde überschritten wurde, und dies teils mit namhafter Lautstärke bis in die späten Nachtstunden hinein. Bgm. Ing. Josef Bucher erklärt, dass er die betreffenden Veranstalter bereits mit den eingelangten Meldungen der Anrainer konfrontiert und Konsequenzen in Aussicht gestellt habe.

Künftig wird bei den Veranstaltungsbescheiden explizit das Ende der Unterhaltungsmusik und des Ausschanks, sowie auch der Zeitpunkt für die endgültige Räumung des Veranstaltungsgeländes erfasst. Diesbezüglich wird dann, sofern sich die Veranstalter nicht im eigenen Interesse gewissenhaft darum kümmern, eine polizeiliche Nachschau veranlasst. Der Gemeinderat nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

<u>Punkt 10 der Tagesordnung:</u> Personalangelegenheiten

Vor Beginn dieses Tagesordnungspunktes erklärt der Bürgermeister, dass der Gemeinderat hinsichtlich des Ausschlusses der Öffentlichkeit einen eigenen Beschluss zu fassen hat, und er ersucht den Gemeinderat hiermit um ein Handzeichen dazu.

Einstimmiger Beschluss.

Die anstehenden Personalangelegenheiten wurden anschließend positiv erledigt.

Zum Abschluss bedankt sich der Bürgermeister bei den Gemeinderäten für die konstruktive Beratung und beendet die Sitzung.

Gemeindeamt Uderns Bez. Schwaz/Tirol

Der Bürgermeister

Ing. Josef Bucher eh.

Angeschlagen am: 22.10.2024
Abgenommen am: 06.11.2024